

# St. Leonhard am Forst

MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

GEMEINDEZEITUNG



## 25. April 2014 - Tag der offenen Tür am Gemeindeamt

Am Freitag, dem 25. April 2014 stehen in St. Leonhard am Forst die Gemeindeamtstüren offen.

Bürgerinnen und Bürger haben von 8.00 bis 15.00 Uhr die Möglichkeit, die St. Leonharder Gemeindeverwaltung und die Menschen dahinter näher kennen zu lernen. Bürgermeister und Vizebürgermeister stehen für persönliche Gespräche zur Verfügung.

Präsentiert wird die aktuelle Planstudie für den Umbau des Gemeindeamtes.

Die Umweltagentur des Landes NÖ wird bei einem Infostand über Fragen zur Sanierung des Wohnbaus und zum Stromsparen in Privathaushalten informieren.

Auch der Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung im Bezirk Melk, der sein 40jähriges Jubiläum feierte, steht für Fragen rund um Abgaben (z. B. Müllentsorgung) zur Verfügung.

In der SCHLOSSGALERIE im Erdgeschoß ist die Ausstellung der Kunsttherapeutin Margot Lederbauer zu bewundern. Einen Stock tiefer, im historischen Mostkeller, gibt es auch eine Erfrischung und eine kleine Stärkung für die Besucher.

Ein Gewinnspiel rund um die Marktgemeinde rundet den Besuch am Gemeindeamt ab.



Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst wünschen einen schönen Frühling und ein frohes Osterfest!



## TOP 20 der Kommunalbetriebe

In der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sind 86 kommunalsteuerpflichtige Betriebe sesshaft.

122 Betriebe sind auf Grund ihrer Betriebsgröße bzw. des Freibetrags von der Kommunalsteuer befreit.

Das Jahresergebnis 2013 der Kommunalsteuer beträgt € 239.205,56.

1. Raiffeisen-Lagerhaus Mostviertel Mitte
2. K&V Vonwald Plan- und Baumanagement
3. Maier Betonschneidetechnik GmbH
4. Berger Helmut GmbH
5. Gassner Ernst Bau GmbH
6. HABAU Hoch- und Tiefbau GmbH
7. Privatrado Mostviertel GmbH
8. Baumgartner Herbert GmbH
9. Sandler Bau GmbH
10. Rießner Horst GmbH/Jackl-Rießner
11. Billa AG
12. Holzgruber Anton
13. Zeller Karl jun.
14. Schneck Transport und Erdbau GmbH
15. Schneider Audio Concept Vertr. GmbH
16. Volksbank Ötscherland
17. Schellenbacher Thomas + IBS
18. Irlinger Konstantin GmbH
19. Fedrizzi Hansjörg
20. Böglberger Franz GmbH

## Rechnungsabschluss

Der Rechnungsabschluss 2013 wurde in der Gemeinderatssitzung am 21. März 2014 einstimmig beschlossen.

Die Mehreinnahmen (Soll-Überschuss im ordentlichen Haushalt) von rund 271.000 Euro werden zur Finanzierung von Projekten herangezogen.

Eine positive Bilanz zum abgelaufenen Rechnungsjahr 2013 konnte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel präsentieren.

Erfreulich war der Soll-Überschuss im ordentlichen Haushalt in Höhe von rund 271.000 Euro. Mit 2,2 Millionen Euro sind die Ertragsanteile (Finanzausgleich zwischen Bund, Ländern und Gemeinden) die wichtigste Einnahmequelle. Auch die Kommunalsteuer in Höhe von rund 240.000 Euro ist um einige Prozentpunkte gestiegen.

Die großen Investitionen im letzten Jahr waren der Hochwasserschutz in Großweichselbach, die Asphaltierung in der Siedlung Bergstraße, die Fertigstellung des FF-Hauses in Diesendorf und die Bautätigkeiten im Wasser- und Abwasserbereich.

Der Schuldenstand zum 31.12.2013 beträgt insgesamt 4,8 Millionen Euro. Zieht man die Schulden der Schuldart 2 ab (größtenteils Wasser- und Kanalbaufinanzierungen) verbleibt ein Schuldenstand der Schuldart 1 in Höhe von 263.000 Euro, der zum Großteil von Straßenbaufinanzierungen stammt.

Der Prüfungsausschuss unter Obmann Johann Huber (FPÖ) hat den Rechnungsabschluss ausführlich geprüft und dem Gemeinderat die Zustimmung empfohlen.

## Offener Gemeindehaushalt

Als eine der ersten Gemeinden im Bezirk Melk hat sich die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst entschlossen, ihren Gemeindehaushalt den Gemeindegürgern und Interessierten in transparenter Form im Internet zur Verfügung zu stellen.

„Durch die zur Verfügung gestellten Rechnungsabschlussdaten haben die Gemein-

debürger die Möglichkeit zu prüfen, was mit den Steuergeldern passiert, bzw. wohin der Steuereuro fließt“, – so Bürgermeister Resel.

Die Daten können unter folgendem Link eingesehen werden:

<http://www.offenerhaushalt.at/gemeinde/sankt-leonhard-am-forst>

## Wir unterstützen Sie beim Energiesparen!

*Firmenunabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung beim Tag der offenen Tür*

Firmenunabhängige, kostenlose und umfassende Energieberatung beim Tag der offenen Tür am Gemeindeamt: **25. April 2014 von 8 bis 15 Uhr**

Sie wollen Ihre Heizung optimieren, neu bauen, umbauen oder sanieren? Beim Tag der offenen Tür am Gemeindeamt bieten wir Ihnen eine persönliche Beratung durch ExpertInnen der Energieberatung NÖ. Von 8 bis 15 Uhr können Sie sich zu folgenden Themen informieren:

- Althausanierung / Wärmedämmung
- Stromsparen
- Erneuerbare Energie / Solaranlagen, PV Anlagen
- Heizsysteme
- Fördermöglichkeiten u. v.m.

### Persönliche Beratung vor Ort

Besteht weiterer Beratungsbedarf, bietet Ihnen die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst die Möglichkeit, eine persönliche Energieberatung im Umfang von 1,5 bis 2 Stunden direkt bei Ihnen zu Hause zu buchen. Den Fahrtkostenbeitrag in der Höhe von 30 Euro übernimmt die Gemeinde für Sie. Wenn Sie Interesse haben, besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür oder buchen Sie die Energieberatung direkt am Gemeindeamt.

Sofortige Erstberatung und weitere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter der Telefonnummer (02742) 221 44, Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr

und Mittwoch von 9 bis 17 Uhr.

Außerdem im Internet unter [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at).





## Liebe St. Leonharderinnen und St. Leonharder!

St. Leonhard am Forst baut auf - so lautet unser Motto. Wir haben gemeinsam für St. Leonhard am Forst unzählige Projekte entwickelt. Viel Arbeit, viele Termine, viel Kopfzerbrechen, viele Verhandlungen, viele Diskussionen. Und es galt auch, so manches Rätsel dabei zu lösen.

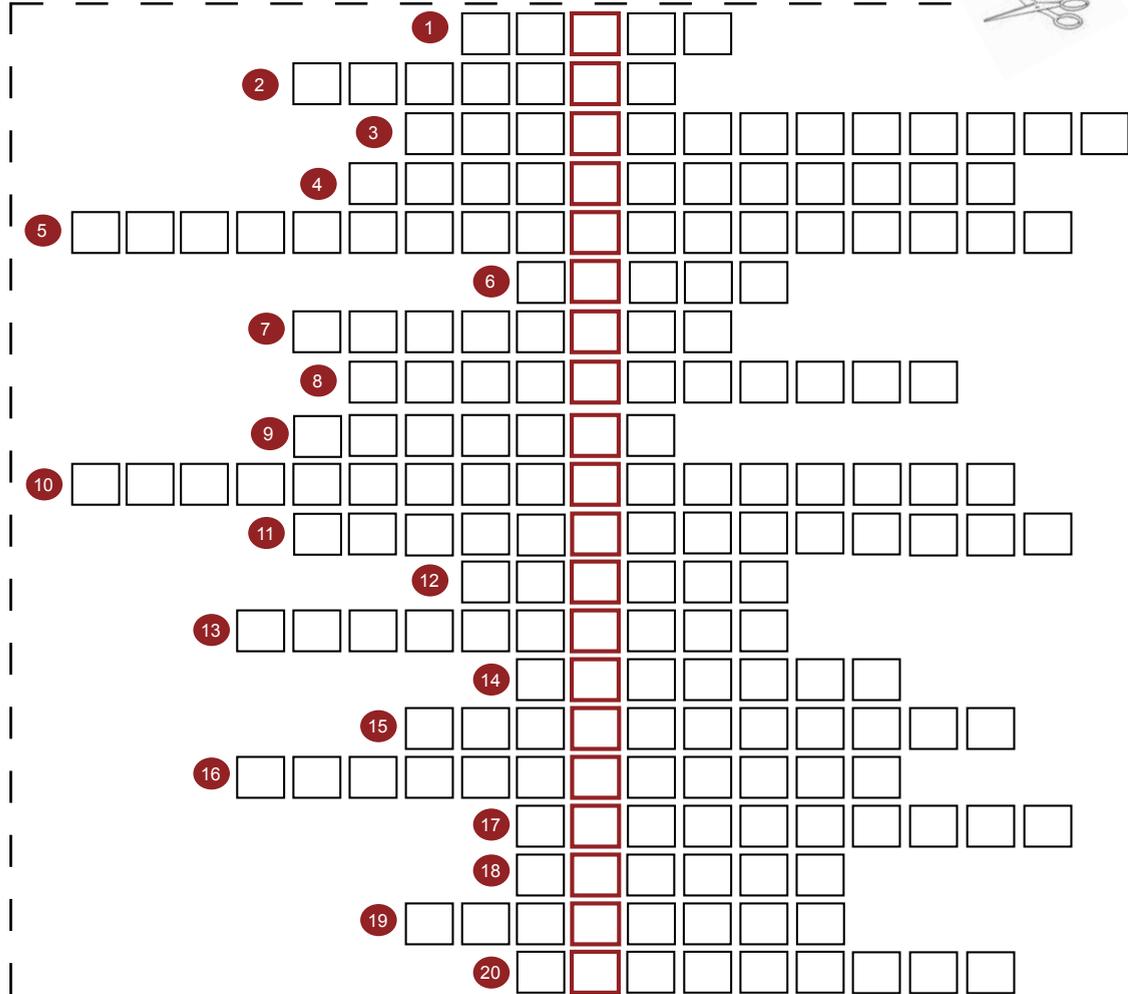
Heute sind Sie an der Reihe. Denn es sind die Lösungen der Gemeinde und die richtigen Antworten für die Menschen in dieser Gemeinde. Machen Sie mit. Nicht nur beim Rätseln, sondern auch beim Lösen unserer gemeinsamen Aufgaben.

Die vollständig ausgefüllte Gewinnkarte bitte am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst bis spätestens 25. April 2014, 12.00 Uhr abgeben. Unter allen Einsendern verlosen wir zwei Saisonkarten für unseren Eislaufplatz Leonhofen sowie Schmankekerkörbe am Tag der offenen Tür am 25. April 2014 um 14 Uhr.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Mit lieben Grüßen

*Hans-Jürgen Resel*  
Bürgermeister



- 1 Nachname unseres Bürgermeisters
- 2 Unsere Region
- 3 Kulturveranstaltung im November
- 4 Bekannter Historiker
- 5 Diagnose, Beratung und Behandlung unter einem Dach
- 6 Wahrzeichen unserer Marktgemeinde
- 7 Namen eines Biobauernhofes
- 8 Austragungsort unserer Melktaler Gartenfachtage
- 9 Advent - Fest der ? Lichter
- 10 Gasthaus „Im Einklang“ ist in ?
- 11 Platz nach unserem Namenspatron benannt
- 12 2013 feierte ein Unternehmen aus Geigenberg seinen 100. Geburtstag
- 13 Sitz unseres neuen Feuerwehrhauses
- 14 Ortschaft mit Maibaum
- 15 Chor, der sein 30jähriges Jubiläum feiert
- 16 Slogan unserer Gemeinde - Marktplatz der ?
- 17 Bäckerei im Ort
- 18 Hochwasserschutzbecken östlich vom Ortsgebiet
- 19 Naherholungsgebiet
- 20 Gasthaus neben Kirche

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst sowie deren Angehörige und andere an der Konzeption und Umsetzung dieses Gewinnspiels beteiligte Personen sind von der Teilnahme ausgeschlossen.



## Marktgemeinde kauft Krumpe

Jetzt ist bald dieser Gürtel rund um unseren Ort weg, die Marktgemeinde hat die Krumpe vom Bauhof St. Leonhard am Forst bis nach Schweining (Spiegelbauerhöhe) gekauft. Im Ortsgebiet kann für bestimmte Abschnitte den Anrainern ein Nutzungsrecht bis auf Widerruf eingeräumt werden. Der anschließende Abschnitt bis Mank soll den Grundanrainern abverkauft werden, wobei alle Grundanrainer gemeinsam zu einem

Informationsgespräch (voraussichtlich im Mai 2014) eingeladen werden. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck und der zuständige Verkehrslandesrat Mag. Karl Wilfing beim Krumpenabschnitt in der Nähe des FF-Hauses St. Leonhard am Forst, hier soll eine neue Einfahrt in das Ortszentrum bzw. zum Raiffeisen Lagerhaus errichtet werden.



Copyright Paul Piltusch

## Wasserleitung - Teil 2 in Betrieb

Der 2. Teil der Transportleitung von Weichselbach/Wegscheid Richtung Hochbehälter Kaltenbrunn ist im Entstehen. Der Hochbehälter Wegscheid, mit 2 Behältern von je 50 m<sup>3</sup>, ist in Betrieb gegangen und steht kurz vor der Fertigstellung. Ebenso ist die Wasserleitung nach Fachelberg kurz vor der Fertigstellung. Dort können die Bewohner in den nächsten Wochen das Trinkwasser von Weichselbach beziehen. Parallel dazu wird auch die Drucksteige-

rungsanlage Kaltenbrunnerhöhe in Betrieb gehen. Die Transportleitung nach Fachelberg wird entlang des Melkflusses und dann vorbei bei der Volksschule Richtung Quellstraße sowie hinauf zum Hochbehälter Kaltenbrunn verlegt. Im Bereich des Melkflusses, Volksschule und Quellstraße wird auf Grund der vielen Einbauten das Spülbohrverfahren angewendet - auf Freilandflächen wird gefräst. Im Herbst wird dann der Bauabschnitt abgeschlossen sein.



## Hochwasserschutzprojekt

Gemeinsam mit der Nachbargemeinde Ruprechtshofen und unter Mithilfe der Wasserbauabteilung des Landes NÖ wird ein „Generelles Hochwasserschutzprojekt“ für den Melk- und Mankfluss in Auftrag gegeben. Damit sollen vordringliche Einzelabschnitte – wie z. B. im Ortskern – vorgezogen, wasserrechtlich bewilligt und realisiert werden können.

Die Kosten für dieses generelle Hochwasserschutzprojekt betragen rund 100.000 Euro. Es läuft gerade das Ausschreibungsverfahren. Dabei sollen auch die Zubringerbäche im Hinterland auf mögliche Rückhaltmaßnahmen geprüft werden.

Die Kosten müssen vorfinanziert werden und werden im Nachhinein bis zu 80% gefördert.

Die entsprechenden Gemeinderatsbeschlüsse wurden in den beiden Gemeinden bereits gefasst.

## Maßnahmen Hochwasserschutz

### *Räumung Mank und Urbach*

Zur Verbesserung der Abflussverhältnisse bei möglichen Hochwasserereignissen wurden Anlandungen beim Mankfluss im Bereich Steghof entfernt.

Weiters wurde auch der Urbach, also auch Teile des Hochwasserschutzbeckens von Schlamm befreit.





## NÖ Landarbeiterkammer-Wahl 2014

Die Landarbeiterkammerwahl findet alle sechs Jahre statt. Als Termin für die anstehende Wahl 2014 wurde der 18. Mai 2014 festgelegt.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die – unabhängig von ihrer Staatsbürgerschaft – am Stichtag (13. Jänner 2014) als Mitglieder der NÖ LAK gemeldet waren und mit Ablauf des Tages der Wahl (18.05.2014) das 17. Lebensjahr vollendet haben.

Kammerzugehörig und damit wahlberechtigt sind demnach nicht nur alle unselbstständig Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft in NÖ, sondern darüber hinaus auch alle Kranken-, Karenz- und Arbeitslosengeldbezieher, solange sie diese Leistung aufgrund einer vorangegangenen unselbstständigen Erwerbstätigkeit in der Land- und Forstwirtschaft bezogen haben. Wahlberechtigt sind dazu auch alle kammerzugehörigen Pensionisten.

Wer wird gewählt:

Gewählt wird die Vollversammlung, das höchste Gremium der NÖ LAK, das sich aus 40 Mitgliedern (Kammerräten) zusam-

menstzt. Die Vollversammlung wählt nach der Wahl aus ihrer Mitte den Präsidenten sowie die Vizepräsidenten.

Die NÖ Landarbeiterkammer ist die gesetzliche Interessensvertretung der unselbstständig Beschäftigten (Arbeiter, Angestellte, Beamte) und Pensionisten in der Land- und Forstwirtschaft in Niederösterreich.

Als Wahlberechtigter haben Sie zwei Möglichkeiten, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen:

1. Per Briefwahl. Die dafür notwendigen Briefwahlunterlagen werden Ende April an alle Wahlberechtigten übermittelt und müssen per Post spätestens am Freitag, 16.05.2014 bei Ihrer Gemeindevahlbehörde eingelangt sein oder am Wahltag innerhalb der Öffnungszeiten persönlich oder per Bote abgegeben werden oder

2. am Sonntag, 18. Mai 2014 persönlich im Wahllokal in Ihrer Gemeinde.

Wahllokal und Öffnungszeiten

Schlossgalerie St. Leonhard am Forst  
10.00 bis 12.00 Uhr

## Grundverkehrsgesetz

Ab 1. Jänner 2014 sind für die Durchführung von Verfahren im land- und forstwirtschaftlichen Grundverkehr, dem sogenannten „grünen Grundverkehr“ folgende fünf Bezirkshauptmannschaften zuständig.

1. Grundverkehrsbehörde Bruck an der Leitha
2. Grundverkehrsbehörde Hollabrunn
3. Grundverkehrsbehörde Melk
4. Grundverkehrsbehörde St. Pölten und
5. Grundverkehrsbehörde Waidhofen an der Thaya

Der Sprengel der Grundverkehrsbehörde Melk umfasst die Sprengel folgender Bezirksverwaltungsbehörden:

1. Bezirkshauptmannschaft Melk
2. Bezirkshauptmannschaft Amstetten
3. Bezirkshauptmannschaft Scheibbs
4. Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Ybbs

## Information zur Europawahl am 25. Mai 2014

Bei der kommenden Europawahl werden die österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments gewählt. Für Österreich können nunmehr 18 Mitglieder von insgesamt 751 gewählt werden. Es handelt sich bei dieser Wahl um eine Direktwahl, bei der die Stimme für eine kandidierende Partei abgegeben wird. Welche Kandidatinnen/Kandidaten in das Europäische Parlament einziehen, bestimmt sich – abhängig vom Wahlergebnis – nach deren Reihung innerhalb der Partei und dem Ergebnis der Auswertung der Vorzugsstimmen.

Jeder Staat wählt seine Abgeordneten nach den eigenen rechtlichen Bestimmungen. Die Europawahl gleicht im Wesentlichen einer Nationalratswahl.

Die Mitglieder des europäischen Parlaments werden alle fünf Jahre gewählt. Das Europäische Parlament vertritt alle Bürgerinnen/Bürger der EU-Mitgliedstaaten und hat weitreichende Befugnisse, wie z. B. die Mitwirkung an der Gesetzgebung in der EU oder Demokratisches Kontrollrecht in Bezug auf die EU-Institutionen.

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (11. März 2014) in der Europa-Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und am

Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

- österreichische Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich
- Auslandsösterreicher, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind
- Unionsbürger, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind

Bei dieser Wahl ist die Stimmabgabe auch mittels Wahlkarte – oder in Form der Briefwahl möglich. Bei Bedarf kann der Besuch durch die besondere Wahlbehörde angefordert werden. Die Wahlkarte kann bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich beantragt werden.

Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

### Antragsform

Bei einer mündlichen Antragstellung mittels Identitätsdokument, idealerweise ein amtlicher Lichtbildausweis (z. B. Pass, Führerschein, Personalausweis).

Bei einer schriftlichen Antragstellung durch Glaubhaftmachung der Identität (zB Angabe der Passnummer oder Kopie eines amtlichen Lichtbildausweises)

Bei einer elektronischen Antragstellung mit-

tels qualifizierter elektronischer Signatur werden keine weiteren Dokumente benötigt.

Der Wahlkarteninhaber kann sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme sofort nach Erhalten der Wahlkarte abgeben (Briefwahl) und muss nicht bis zum Wahltag zuwarten.

Im Inland besteht auch die Möglichkeit, am Wahltag vor einer Wahlbehörde zu wählen. In diesem Fall hat der Wahlkarteninhaber den Briefumschlag bis zur Stimmabgabe sorgfältig zu verwahren und am Wahltag dem Wahlleiter zu überreichen.

Seit der Nationalratswahl im September 2013 sind die Wahlverständigungskarten NEU! Diese bestehen aus

- Information über die wichtigsten Eckdaten des anstehenden Wahlganges
- Wählerverständigungskarte zur Vorlage im Wahllokal
- Formular für die schriftliche Wahlkartenbeantragung
- Zugangsdaten für die Online-Beantragung einer Wahlkarte.

Öffnungszeiten: 07.00 bis 13.00 Uhr

- |              |                      |
|--------------|----------------------|
| Sprengel I   | Schlossgalerie       |
| Sprengel II  | Neue NÖ Mittelschule |
| Sprengel III | Volkshaus            |



*Sehr geehrte St. Leonharderinnen und St. Leonharder, liebe Jugend!*

Der Frühjahrsputz hat begonnen.

Hierbei möchte ich Sie bitten auch die Sträucher und Äste, welche auf das öffentliche Gut (Gehsteige und Straßen) herausragen, zu entfernen.

Sollten über die Winterzeit auf Gehsteigen und Straßen Schäden entstanden sein bzw. Straßenbeleuchtungen defekt sein, ersuche ich Sie dies am Gemeindevorstand zu melden.

Schüler und Lehrer der Neuen Niederösterreichischen Mittelschule St. Leonhard am Forst haben in einer Projektarbeit einen Film über die Neue Mittelschule mit einem Profifilmer erstellt. Die Präsentation wird am 16. Mai 2014 um 19.30 Uhr erfolgen.

Frau Monika Quintus hat nach über zwei Jahrzehnten als Reinigungskraft in der Hauptschule, jetzigen Mittelschule St. Leonhard am Forst ihren wohl verdienten Ruhestand angetreten. Ich möchte mich als Obmann nochmals für die hervorragende Arbeit und gute Koordination bedanken. Ich wünsche Frau Monika Quintus für die Zukunft viel Gesundheit und alles Gute.

Frohe Ostern wünscht euch allen

*Ewald Beigelbeck*

Vizebürgermeister

## Neue NÖ Mittelschule

### Neue Notebooks

Die Neue Niederösterreichische Mittelschule investierte in neue Notebooks für den Computerraum, die variabel einsetzbar sind.



von links nach rechts: Stefan Zöchbauer, Ausschussobmann Vbgm. Ewald Beigelbeck, Tatjana Jackl, Franz Kraushofer (Fa. Comteam), Niklas Zeiß, Dir. Gabriele Mosch; Melanie Kern, SR Peter J. Hamberger (Kustos) und Michael Riedl

### Forschen und Entdecken

Seit diesem Schuljahr gibt es an der NMS St. Leonhard die unverbindliche Übung „Forschen und Entdecken“. Unter der Betreuung von Margareta Gallistl führen die SchülerInnen eigenständig physikalische Experimente durch. Die Versuche sind kindgerecht aufbereitet und ermöglichen ein besseres Verständnis von theoretischem Hintergrundwissen. Bisher durchgeführte Experimente sind: Luftballonrakete, „Die schwarze Schlange des Pharao“, Kohlendioxid-Versuche, Das Teebeutelraumschiff, das Haarmännchen, ... Zu jedem Experiment wird auch ein Forscherprotokoll geführt, in dem die Kinder sowohl den Versuchsablauf als auch die Ergebnisse und Erkenntnisse notieren. Die SchülerInnen sind voller Eifer und Freude dabei. – Außerdem gibt es immer einen Forscherpreis zu gewinnen.



### „We are almost the best!“ – 2. Platz bei der Bezirksenglischolympiade

Das Schüler/innenteam der 4. Klassen konnte bei „English Olympics“ in einem spannenden Wettbewerb sowohl die Englischkenntnisse, als auch Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität und Allgemeinwissen unter Beweis stellen. Es sollten aber auch der Spaß und die Möglichkeit, andere sprachbegabte Jugendliche kennen zu lernen, nicht zu kurz kommen. Viktoria Lehner, Maria Resel, Anja Ebenführer und Sandra König erreichten den zweiten Platz und holten sich die Silbermedaille.



### Volleyball-Bezirksfinale: 3. Platz!

Aufstieg in Mostviertelfinale fix

Am 29.01.2014 fand im Freizeitzentrum Ybbs das diesjährige Volleyball-Bezirksfinale statt.

Die Mädchen der NMS St. Leonhard konnten das Spiel um Platz 3 mit einem Punktestand von 50:13 gewinnen. Somit konnten sie den 3. Endplatz im Bezirksfinale erreichen und steigen ins Mostviertelfinale auf.



### Schikurs 2014

Bei herrlichem Wetter und hervorragenden Pistenverhältnissen fand Ende Februar die Wintersportwoche statt. 83 Schüler/innen (davon zwei Integrationskinder) der zweiten und dritten Klassen waren mit dem Begleiterteam als Schifahrer oder Snowboard-

der auf den Pisten Obertauerns unterwegs. Abends hatten sie ihren Spaß bei der Faschingsdisco, dem Nachtschilauflauf, einem Lawinenkundevortrag von einem aktiven Bergretter und dem Spieleabend. Den Abschluss bildete ein Rennen, aus dem Katharina Hackner (3a) als schnellstes Mädchen und Tobias Zeller (2b) als schnellster Bub hervorgingen.

### Ruhe bitte! – Action!

Diese oder ähnliche Worte hörte man in der Woche nach den Semesterferien häufig auf Grund eines umfangreichen Filmprojektes, das sich mit der NMS beschäftigte. Nach einem Drehbuch (unter Mitarbeit der SchülerInnen) und der Regie von Sabine Witha setzte Kameramann Gerhard Suchy (NöMedia) die Szenen gekonnt ins Bild. Darsteller der Rahmenhandlung sind SchülerInnen der Schulschauspielgruppe. Ein Technikteam des Medienseminars von Peter J. Hamberger arbeitete hinter der Kamera in verschiedenen Funktionen. Der Schnitt erfolgt im Studio von Orpheus Multimedia GmbH.

Wir laden schon jetzt zur **Filmpremiere** am **16. Mai 2014 um 19.30 Uhr** in die NMS ein!



### Bericht von GFGR Hubert Lechner

#### Kindergarteneinschreibung

Bei der Kindergarteneinschreibung am 27. und 28. Jänner für das Kindergartenjahr 2014/2015 haben sich 14 Mädchen und 25 Buben angemeldet. Darunter sind 16 2½-jährige Kinder. 38 Schulanfänger, 18 Mädchen und 20 Buben, bereiten sich in ihrem letzten Kindergartenjahr auf den kommenden Schulbeginn im Herbst vor.

#### Renovierung blaue Gruppe

Im Juli wird die blaue Gruppe mit einheimischen Firmen - Firma Ramel, Boden und Vorhänge; Firma Hell, Wandverbau und Firma Freunberger, Malerarbeiten - renoviert. Das Kindergartenteam bereitet sich bestmöglich auf die Herausforderungen, die mit der Renovierung warten, vor und freut sich auf die Benützung der neu gestalteten Gruppe im Herbst.

#### Spendenübergabe

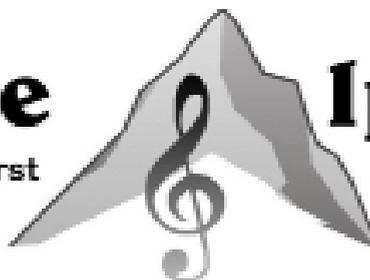
Die SPÖ Frauen übergaben den Reinerlös des Silvestermarktes dem Elternvereins-Obmann Bgm. Hans Jürgen Resel und dem Kindergarten-Obmann GGR Hubert Lechner je, 900,00 €.

Der gespendete Betrag wird für den Ankauf von Spielwaren verwendet.

Mit dem Kindergarten-Obmann besichtigten die Frauen das Bällebad, das von der letzten Geldspende angekauft wurde. Anschließend gab es eine Führung durch den Kindergarten. Zum Schluss bedankte sich der Kindergarten mit Kaffee und Kuchen.

# Musikschule

Ruprechtshofen - St. Leonhard/Forst  
Mank - Kirnberg - Texingtal



# Alpenvorland

3244 Ruprechtshofen, Schulstr. 2  
Tel.: 02756/2518 DW 12

Beim Landesmusikwettbewerb „Prima la Musica“ in St. Pölten boten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Alpenvorland ausgezeichnete Leistungen. Drei Sängerinnen holten jeweils einen 1. Preis, dazu kommen zwei 2. Preise und ein 3. Preis, jeweils auf der Violine. Einmal mehr ein Qualitätsbeweis der Schule. Aber es sind nicht nur Wettbewerbe, an denen gern teilgenommen wird. Mit Freude werden auch die Gemeinde-Veranstaltungen musikalisch begleitet (im Bild Jennifer Amon an der „Steirischen“). Bei „Kunst, Kulinarik und Kultur“ am 31. Mai wird die Musikschule zum Beispiel mit Tänzerinnen und einem Schlagwerk-Ensemble vertreten sein.

Musikschultag: Auch bei Eigen-Veranstaltungen zeigen die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können. Am 9. Mai findet der niederösterreichweite „Tag der Musikschulen“ statt – mit einer Station in der Volksschule Ruprechtshofen. Von 10.50 bis 11.45 Uhr tritt das Junior-Orchester „Ohrwürmer“ auf und die Junior-Bigband. Danach kann

jedes Kind Instrumente ausprobieren.

Und zum Abschluss des Tages mit Stationen in unterschiedlichen Gemeinden ist die Musikschule in Ruprechtshofen zu Gast: Mit gemütlicher Wirtshausmusik im Gasthof Teufel, Beginn 19 Uhr.

Schnupperwoche: Wenige Tage später – von 12. bis 19. Mai – findet die Schnupperwoche statt. Jedes Kind kann in dieser Woche bei verschiedenen Unterrichtseinheiten dabei sein und „erschnuppern“, wie so ein Musikunterricht abläuft und welches Instrument ganz individuell passen könnte.

Anmeldetermine: Am 12. und 13. Juni (jeweils von 18 bis 19.30 Uhr) sind die Anmeldetermine für das kommende Schuljahr in allen Standorten, der Spezialtermin für St. Leonhard und Ruprechtshofen wäre Freitag, der 13. Juni. Allerdings kann man sich an jedem Standort anmelden.

Bei Fragen: Musikschule Alpenvorland, (02756) 25 18-12 oder (0664) 142 28 88 (Direktorin Mag. Leopoldine Salzer)



# 1424

## JUGEND:KARTE NÖ

Wilfing: „Serviceleistung der Gemeinden für die Jugend“ - NÖ Jugendkarte 1424 ganz einfach beantragen!

„Die Weiterentwicklung der NÖ Jugendkarte 1424 zur APP für Smartphones bringt erhebliche Vorteile für Jugendliche und vielfach auch den ersten persönlichen Kontakt zur Gemeinde, da die Karte nunmehr direkt am Gemeindeamt beantragt wird“, erklärt Jugendlandesrat Karl Wilfing den neuesten Entwicklungsschritt.

Die NÖ Jugendkarte 1424 bringt jungen Menschen viele Ermäßigungen bei Partnerbetrieben, Infos über Jugendangebote in NÖ, europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card und ein Jugendmagazin, das vierteljährlich erscheint. Darüber hinaus ist die Jugendkarte seit 2014 neben einem Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes auch ein vollwer-

tiger, offizieller, polizeilich anerkannter Jugendausweis - auch als APP.

Viele NÖ Jugendgemeinderät/innen sind von der unbürokratischen Abwicklung begeistert. Und es geht wirklich einfach! Der/die Jugendliche geht mit seinem ausgefüllten Antrag in das Gemeindeamt. Dort wird dieser nach ZMR-Abfrage gestempelt und von der Gemeinde mittels Kuvert oder gescannt an die Jugend:info NÖ weitergeleitet. Die Jugend:info NÖ kann damit kurzfristig die Karte ausstellen und auch die APP freischalten.

Das Anmeldeformular kann unter [www.1424.info/formular](http://www.1424.info/formular) heruntergeladen werden. Bei Fragen zur Antragstellung steht die Jugend:info NÖ per E-Mail

[info@1424.info](mailto:info@1424.info) oder telefonisch unter (02742) 245 65 gerne zur Verfügung.



Copyright Paul Pflusch

## Kostenlose Rechtsberatung

Zwei Anwaltskanzleien bieten am Gemeindeamt, 1. Stock kostenlose Rechtsberatungen an:

**Rechtsanwaltskanzlei Hofbauer & Hofbauer, St. Pölten**  
Mag. Bernhard Wagner  
Tel. (02742) 47 00 59  
Mobil: (0664) 101 40 71  
Fax: (02742) 47 00 59-59  
Jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 15.30 bis 17.00 Uhr  
Um telefonische Voranmeldung wird gebeten.

**Rechtsanwaltskanzlei Rechtsanwalt Mag. Martin Kaufmann**  
Babenberger Straße 8, 3390 Melk  
Tel. +43 (02752) 510 92  
Fax +43 (02752) 510 92-20  
Mail [office@ra-kaufmann.at](mailto:office@ra-kaufmann.at)  
Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

## Vorprüfung von Bauvorhaben

Das Baurecht ist sehr umfangreich und für Laien nicht immer verständlich. Darum ist es umso wichtiger, Bauvorhaben vorab zu prüfen.

Wir am Gemeindeamt, stehen Ihnen bei baurechtlichen Belangen Rede und Antwort und lassen Ihren Vorentwurf vom bautechnischen Amtssachverständigen vom Gebietsbauamt St. Pölten überprüfen. Ebenfalls passieren oft Bauirrtümer betreffend anzeige- und bewilligungspflichtiger Bauvorhaben.

### Bauamt

Elisabeth Heher  
Tel. (02756) 22 04-21  
Mail [e.heher@st-leonhard-forst.gv.at](mailto:e.heher@st-leonhard-forst.gv.at)  
Web [www.st-leonhard-forst.gv.at](http://www.st-leonhard-forst.gv.at)



## Bäderbefüllung

*Bitte am Gemeindeamt melden!*

Die Zeit für das Befüllen der privaten Schwimmbäder naht.

Damit es zu keinen Engpässen in der Trinkwasserversorgung kommt, ist eine zeitlich gestaffelte Vorgangsweise für das Befüllen unbedingt notwendig.

Die Aufzeichnungen der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass zu Zeiten des Bäderfüllens mehr als das Doppelte der Tagesmenge (ca. 600 m<sup>3</sup>) an Trinkwasser verbraucht wird. Für solche Tagesmengen sind unsere Wasserversorgungsanlagen über mehrere Tage hinweg nicht gerüstet! Bitte melden Sie am Gemeindeamt (02756) 22 04 unbedingt im Vorhinein Ihren ungefähren Wasserbedarf. Nach Rücksprache mit unserem Bauhof (Wassermeister) wird Ihnen dann der mögliche Zeitpunkt des Befüllens bekannt gegeben.

Nur dadurch kann sicher gestellt werden, dass die Gemeinde die Trinkwasserversorgung aufrecht erhalten kann!

Aus Gründen der Solidarität mit allen Wasserbeziehern bitten wir um Einhaltung dieser Vorgangsweise.



## 20 Termine der Gesunden Gemeinde

*Kurse, Workshops und Vorträge*

Beim Arbeitskreistreffen der Gesunden Gemeinde St. Leonhard am Forst wurden viele Ideen und Vorschläge besprochen und konkretisiert. Das abwechslungsreiche Programm der Gesunden Gemeinde setzt sich für das Jahr 2014 aus rund 20 Terminen zu-

sammen. Von Babymassage, über Erste Hilfe Kurse, Bauchtanz, Kochen und Backen mit Kindern bis hin zu Vorträgen und Workshops rund um das Thema Gesundheit ist für jeden etwas dabei.



von links nach rechts:

Elisabeth Schlosser, Maria Schlömlcher, Claudia Gallistl, Ernst Postl, GGR Maria Gruber, Sonja Willim, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Hubert Blauensteiner, Mag. Andrea Hebesberger, Stefan Großbichler, Bettina Böhm und Elisabeth Kerschner

## Ätherische Öle Vortrag

*Mittwoch, 23. April, 19.00 Uhr*

Vortrag von Frau Regina Gartner  
Die wohltuenden Düfte der ätherischen Öle haben eine harmonisierende, anregende und beruhigende Wirkung auf uns, sie heben unsere Stimmung, verhelfen zu einem körperlichen und seelischen Wohlbefinden und lindern die verschiedensten Beschwerden auf eine besonders sanfte Weise. Nutzen auch Sie die Heilkraft der ätherischen Öle für mehr Ausgeglichenheit und eine innere Harmonie.

Eintritt € 2,-  
Gesundheitszentrum Leonhofen

[www.ghz-leonhofen.at](http://www.ghz-leonhofen.at)  
(02756) 77 154

## Fruchtgenuss aus dem eigenen Garten

*Mittwoch, 7. Mai, 19.30 Uhr*

Vortrag – Obst und Beeren, geerntet aus dem eigenen Garten, sind besonders gesund und reich an bioaktiven Substanzen. Sie erhalten wertvolle Tipps über Ansprüche, Pflege und Sorten und wie Sie sich Unterstützung aus der Natur durch biologisches Wirtschaften holen. Ebenfalls erfahren Sie, wie Sie heimische Nützlinge für den Obstanbau in Ihrem Garten ansiedeln und fördern können. Schöne Fotos und interessante Gustostückerl runden diesen Vortrag ab.

Eintritt frei!  
Gesundheitszentrum Leonhofen



## Starker Beckenboden durch Bauchtanz

*Ab Donnerstag, 10. April, 19.30 bis 21.00 Uhr*

- Beckenboden stärken?
- Körper wieder aufrichten und kräftigen?
- gleichzeitig Tanzen und Training genießen?

Dieser Kurs legt spezielles Augenmerk auf den Einsatz des Beckenbodens beim Tanz. So stärken wir den Beckenboden und haben gleichzeitig Freude beim gemeinsamen Tanzen.

Bauchtanz wirkt sich äußerst positiv auf die Gesunderhaltung des Körpers aus.

Die gesamte Wirbelsäule wird aktiviert, Muskeln und Gelenke werden geschmeidig. Bauchtanz tut der Seele gut!

Für:

- Frauen, die ihren Beckenboden stärken wollen und
- Schwangere Frauen
- Frauen nach Geburten
- Frauen, die einfach Spaß am Tanz haben

Kursleiterin: Karin Grabner  
Donnerstags, ab 10.4.2014 (Ferien, Feiertage ausgenommen)

6 Abende

19.30-21.00Uhr

Kursbeitrag: € 80,00

Ort: Gesundheitszentrum Leonhofen  
Mitzubringen: bequeme Kleidung, Tuch für die Hüfte, Gymnastikpatscherl

Anmeldung bis 8.4.2014:

Karin Grabner

e: [bellydance4all@aon.at](mailto:bellydance4all@aon.at)

t: 0664/2614094

## Mutter-Eltern-Beratung

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung Ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege und sowie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Die Mutter-Eltern-Beratung findet **jeden 4. Freitag im Monat um 10.45 Uhr im Volkshaus St. Leonhard am Forst** statt.

## Waldbrandgefahr

### Verordnung für den Verwaltungsbezirk Melk

In den Waldbeständen des Verwaltungsbezirkes Melk ist auf Grund der niederschlagsarmen Witterung in den vergangenen Wochen eine sehr starke Austrocknung, insbesondere der Streuauflagen der Waldböden eingetreten. Weiters ist vielerorts leicht entzündbarer Bestandesaubraum, wie Zweige, Äste und Wipfelstücke vorhanden.

Es ergeht daher nachstehende Verordnung zum Schutz der Waldbestände im Verwaltungsbezirk Melk:

In den Waldgebieten des politischen Bezirkes Melk sowie in deren Gefährdungsbereichen sind jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte das zuständige Gemeindeamt und die Feuerwehr zu verständigen. Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Zi. 17 Forstgesetz 1975 mit einer Geldstrafe bis zu 7.270,00 Euro oder mit Freiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.

## Drohender Waldbrand abgewendet

Um 19:01, am 27. März 2014 heulten in St. Leonhard und Umgebung die Sirenen. Ein Waldbrand wurde in Lehenleiten gesichtet. Bei Eintreffen am Einsatzort war ein am Waldrand abgelagerter Heuhaufen in Vollbrand. Bereits mit dem ersten Fahrzeug (4000 Liter Löschwasser) konnte eine Ausbreitung verhindert werden.

Da am Einsatzort weit und breit keine Wasserentnahmestelle vorhanden ist, waren die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren DieSENDorf, Mannersdorf und Ruprechtshofen momentan die einzige Löschwasserreserve. Der Brand wurde zum Glück rechtzeitig aus einem vorbeifahrenden Fahrzeug gemeldet, wodurch ein drohender Waldbrand abgewendet werden konnte.

## Neue Heizzentrale der Fernwärmegenossenschaft in Betrieb

Im Rahmen der 16. Generalversammlung der FWG Fernwärmeversorgung St. Leonhard/F-Ruprechtshofen reg. Gen.m.b.H. waren am 16. März 2014 die Mitglieder eingeladen, das neue Heizwerk zu besichtigen. Obmann Josef Leichtfried berichtete dabei über die Entstehung und die technischen Details der neuen Heizzentrale. Kurz zu den Fakten:

Kernstück des neuen Heizwerkes ist ein 3.000 kW Kohlbach-Kessel mit Elektrofilter. Dieser Filter sorgt dafür, dass das Rauchgas fast vollständig von Staub befreit wird. Zusammen mit dem Wegfall fossiler Brennstoffe bei den Abnehmern, und der damit einhergehenden Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes, trägt dies maßgeblich zur Steigerung der Lebensqualität in den Marktgemeinden St. Leonhard/F und Ruprechtshofen bei. Um die Effizienz des Heizwerkes zu optimieren, wurde ein 200.000 Liter fassender Pufferspeicher installiert.

Dieser dient zur Spitzenlastabdeckung und als Reservespeicher. Die Wärmeversorgung der Kunden hat oberste Priorität und daher wurden alle Pumpen doppelt ausgeführt. Selbst bei einem Totalstromausfall ist die Versorgung durch ein Notstromaggregat gesichert. Der bisherige Sommerkessel mit einer Leistung von 700 kW wurde in die neue Anlage integriert. Er wird in den Sommermonaten wieder seinen Dienst versehen. Seit 14. Oktober 2013 ist das neue Heizwerk in Betrieb und versorgt die Abnehmer mit Wärme.

Neuanträge an das Netz der FWG sind natürlich auch weiterhin möglich. Sollten Sie überlegen, Ihr Haus an das FW-Netz anzuschließen, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Nutzen auch Sie die Vorteile von Biomassefernwärme:

- Kalkulierbare und niedrige Heizkosten
- Unabhängigkeit von Rohstoffimporten wie

Erdöl oder Erdgas

- wartungsfrei, keine Neben- und Überprüfungs-kosten
- keine wiederholten Investitionskosten
- keine Lärm- oder Geruchsbelästigung
- geringer Platzbedarf für die Wärmeübergabestation (ca. 1 m<sup>2</sup>)
- Anschluss an bestehende Zentralheizungen jederzeit möglich
- Ganzjahresbetrieb: Warmwasseraufbereitung 365 Tage im Jahr
- Energieträger ist Holz aus der näheren Umgebung: nachwachsend, ökologisch und daher eine Reduktion der Treibhausgase in unseren Gemeinden

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts und sie erfahren kurzfristig, ob ein Anschluss möglich ist und was es kosten würde.

Ansprechpartner: Obmann Josef Leichtfried

Telefon: (0676) 538 56 67

Email: office@fwg.cc



von links nach rechts: Prokurist Richard Scherz, Dir. Herbert Glöckl, Bgm. Hans Jürgen Resel, Obmann Josef Leichtfried, Ehrenobmann Horst Wittmann, Aufsichtsratsvorsitzender Karl Wiesbauer, Obmannstellvertreter Johannes Scherndl

Copyright GR Johannes Scherndl

# Mitgliederversammlung der FF St. Leonhard am Forst

Am 6. Jänner 2013 fand die 3. Mitgliederversammlung der aktuellen Funktionsperiode in der Pizzeria Giovanni statt.

Kommandant Engelbert Handl begrüßte 50 anwesende Kameraden und 9 Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Ebenfalls anwesend waren Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Abschnittskommandant-Stellvertreter Franz Hiesberger und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck.

Nach dem Totengedenken und der Genehmigung des Protokolls des Vorjahres folgte als erster Höhepunkt der Versammlung die Angelobung unseres 99. Mitglieds, Kamerad Christian Bandion.

Es folgten die Tätigkeitsberichte von Kommandant-Stellvertreter Josef Schrefel und der Sachbearbeiter. In zwei Sachgebieten gibt es Veränderungen: so übernimmt Patrick Baier das Sachgebiet Schadstoff von

Martin Handl. Mario Fischhuber folgt bei der Feuerwehrjugend dem langjährigen Gruppenkommandant Thomas Sitz nach, und wird damit zum Löschmeister befördert.

WEITERE BEFÖRDERUNGEN:

- Hubert Luger zum Hauptbrandmeister
- Franz Schrefel zum Hauptfeuerwehrmann
- Dieter Funiak zum Oberfeuerwehrmann

Danach freuten sich die anwesenden Kameraden über die Übergabe der Erprobungsstreifen an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Der Wanderpreis für die beste Bewerbungsgruppe ging an die Gruppe St. Leonhard I.

Kommandant Engelbert Handl verschaffte mit seinem Bericht einen Ausblick über Vorhaben und Ziele 2014. Danach folgten Worte von Franz Hiesberger und Hans-Jürgen Resel, der sich beruhigt über die Einsatzbereitschaft einer bestens gerüsteten Freiwilligen Feuerwehr weiß.

Nach etwa 2 Stunden schloss Kommandant Handl die Sitzung mit "Gut Wehr".



# Mitgliederversammlung der FF Diesendorf

Bei der Jahreshauptversammlung der FF Diesendorf wurde Marcel Schmoll zur Feuerwehrjugend angelobt, und folgende Mitglieder wurden befördert:

- Oberfeuerwehrmann Gassner Patrik
- Oberfeuerwehrmann Handl Daniel
- Oberfeuerwehrmann Enner Markus
- Löschmeister Klauser Andreas



von links nach rechts:  
Bürgermeister Hans Jürgen Resel,  
Verwalter Alfred Rauchberger,  
Andreas Klauser, Patrik Gassner,  
Marcel Schmoll, Markus Enner,  
Kommandantstellvertreter Mario  
Schmoll, Daniel Handl, Kommandant  
Josef Bauer und Abschnittskommandantstellvertreter Franz Hiesberger



## Neu: DSK Seimetzbacher OG

*Dachdeckerei - Spenglerei und Kunst unter einem Dach*

3 innovative Jungunternehmer, Franz Oberleitner, Robert Kerschner und Jürgen Obruca haben sich zusammengeschlossen und die Firma DSK Seimetzbacher OG gegründet.

Das Leistungsangebot reicht von der Dachdeckerei, Spenglerei bis zur Erzeugung von kunstgewerblichen Zier- und Schmuckgegenständen.

Seit 10. März 2014 stehen die 3 Handwerker für Arbeitsaufträge zur Verfügung.

Robert Kerschner (0699) 11 13 74 44  
kerschner@dsk-s.at  
Franz Oberleitner (0699) 11 13 74 92  
oberleitner@dsk-s.at  
Jürgen Obruca (0699) 11 13 74 14  
obruca@dsk-s.at  
E-mail Firma: office@dsk-s.at  
Web: dsk-s.at  
Seimetzbach 6, 3243 St. Leonhard am Forst  
Tel. (02756) 203 44



von links nach rechts: Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Franz Oberleitner, Jürgen Obruca und Robert Kerschner

## Erfolgreiche Bilanz am Eislaufplatz

Seit ca 10 Jahren und zum 20-jährigen Jubiläum konnte heuer das beste Saisonergebnis erreicht werden.

Bei der Jubiläumsfeier im Dezember wurde Karl Cousa für 20 Dienstjahre geehrt, der in diesem Jahr auch seine Pension antreten wird.

In der Eislaufsaison 2013/2014 fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen statt.

Mit einigen Stockplattturnieren wurden für die Neue NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst Spenden gesammelt.

Das Eishockeyturnier erfreut sich großer Beliebtheit. Die Anzahl der Mannschaften erhöhte sich in den letzten Jahren von 4 auf 10.

Das Stockturnier wurde mit Hilfe des Stocksportvereins ausgetragen, der für die Auswertung der Mannschaften sowie die kulinarische Versorgung sorgte.

Eine besondere Veranstaltung war das Eisfußballturnier, das von der Raiffeisenbank Region Pöchlarn durchgeführt wurde.

Der Freizeitausschuss bedankt sich für den zahlreichen Besuch und freut sich schon auf die nächste Saison.

## Möbelmanufaktur Baumgartner investiert in die Zukunft!

Die aktuelle Investition im Umfang von ca. € 600.000 macht den St. Leonharder Tischlereibetrieb zu einem der fortschrittlichsten im gesamten Bezirk.

Bis zum Sommer 2014 wird das aktuelle Innovationsprojekt fertig umgesetzt sein. Ziel ist es, dass Lagerung, Zuschnitt und Bearbeitung von Plattenmaterialien voll automatisiert werden. Zwei Drittel des Weges sind schon geschafft, denn das automatische Plattenlager und die integrierte Zuschnittsäge arbeiten schon auf Hochtouren. Die Fertigungsaufträge werden im Büro erstellt, das Lager sucht sich aus den 2500 eingelagerten Platten die benötigte Platte heraus und legt diese von selbst auf die Säge. Dort fertigt ein Mitarbeiter die Zuschnitte laut Bildschirmvorgabe. Allein diese Maßnahme hat dazu geführt, dass Zuschnitte dreimal so schnell abgearbeitet werden wie vorher. Im Sommer wird noch ein Bearbeitungszentrum in diese Anlage integriert. Dieses erledigt dann die Zuschnitte von selbst und übernimmt vollautomatisch auch noch alle notwendigen Bohrungen.

„Unsere Philosophie ist es, unsere Kunden

mit der bestmöglichen Qualität zu beliefern und den Wert wahrer Tischlerarbeit spürbar zu machen. Um das zu erreichen, bringen wir modernste Produktionstechnologien mit traditionellen Fertigungsmethoden in Einklang. Trotz der aktuellen Investition sind für uns die Werte der alten Tischlermeister enorm wichtig: Handwerk, Erfahrung und der permanente direkte Kontakt zum Werkstück selbst.“ (Philipp Baumgartner) Diese

Fertigkeiten sind vor allem für den Bereich „Stilmöbel“ von großer Bedeutung, der ca. 20% des Umsatzes ausmacht. 50% des Jahresumsatzes wird im Zulieferbereich mit Firmenkunden erwirtschaftet und 30% direkt mit Privatkunden. Dies ist eine ausgewogene Mischung, die langfristiges Wachstum gewährleisten soll.

Noch ein Tipp: Die Möbelmanufaktur Baumgartner ist immer auf der Suche nach enga-

gierten Lehrlingen sowie Tischlergesellen und lädt Interessierte zu einer Betriebsbesichtigung ein.



von links nach rechts: Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Herbert Baumgartner, Mag. Philipp Baumgartner und Fabian Baumgartner



## 10 Jahre Verein FAIR POINT

Die diesjährige Mitgliederversammlung steht wieder vor der Tür. Heuer feiert unser Verein bereits sein 10-jähriges Bestehen. Wir fühlen uns mitverantwortlich für ein solidarisches Miteinander und wollen durch unsere Vereinsarbeit das auch zum Ausdruck bringen.

**Fairer Handel - Entwicklungshilfe - Bewusstseinsbildung**, das sind die drei Säulen, auf die unsere Vereinsarbeit fußt und sie bieten uns ein weites Betätigungsfeld. Ein Verein lebt von und mit dem Engagement der einzelnen Mitglieder, sie bringen ihren Willen zur Veränderung, ihr Wissen, Tun und ihr Gespür, ein um den Benachteiligten Möglichkeiten zum Miteinander zu anzubieten.

Ich möchte alle einladen zum Mitdenken, Mitgestalten und Mitarbeiten, welche Schwerpunkte in der Vereinsarbeit in der Zukunft gesetzt werden sollen. Wir freuen uns über jedes neue Gesicht, das sich mit ihrer/seiner Begabung einbringen will.

Aber ich möchte auch allen DANKE sagen, ohne eure Bereitschaft zum Geben wäre es nicht möglich gewesen, die Vereinsarbeit in diesem Umfang aufzubauen.

Alle, die sich immer wieder zur Verfügung stellen und an ihrem freien Samstagvormittag den Ladendienst versehen, Zeit finden einen Kuchen zu backen oder sonstiges Kulinarisches z. B. für den Brunch oder die Mitgliederversammlung beizusteuern, die Vereinszeitung gestalten, immer wieder die Bestellungen machen und diese in den La-

den einräumen, die verschiedenen Kirtagsstandl oder den Adventmarkt betreuen, die Exkursion planen und vorbereiten, die einmal im Jahr den Laden putzen, sollen sich angesprochen fühlen.

Erst durch euren Einsatz ist es möglich, Jahr für Jahr Projekte mit einer Spende zu unterstützen! **DANKE!**

Wenn wir uns erinnern, so haben wir immer VertreterInnen von Organisationen als Gäste eingeladen, die mit ihrem persönlichen Einsatz das Leben, was uns auch wichtig ist und was auch ermutigt, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen. Unsere Sinne zu schärfen für Menschen, die unter menschenunwürdigen Bedingungen die Güter produzieren, die wir konsumieren, für Menschen, die in Armut leben, die auf sich allein gestellt niemals die Möglichkeit haben, ein selbstbestimmtes Leben zu leben, ist ein Bewusstwerdungsprozess, der unsere Vereinsarbeit wesentlich trägt.

**Der Faire Handel führt uns zum Fairen Handeln!**

Mit diesem Gedanken möchte ich einladen in die nächsten Jahre des Vereins FAIR POINT aufzubrechen.

Mitgliederversammlung am 25. April 2014 um 19.00 Uhr in der Volksschule Ruprechtshofen.

**Öffnungszeiten FAIRER LADEN**

jeden Samstag von 08.30 bis 11.30 Uhr

[www.verein-fairpoint.at](http://www.verein-fairpoint.at)



von links nach rechts: 1. Reihe: Gisela Somers-Punz, Renate Maierhofer, Helene Fleischhacker, Elisabeth Wurzer, Klara Lechner und Maria Brader-Schalhas  
2. Reihe: Maria Wieder, Maria Scharner und Lena Heher

## Terminkalender

**Vortrag anlässlich 10 Jahre Verein „FAIR POINT“**

**„Sei so frei“ und verändere die Welt!**

Der Faire Handel im Focus.

Referent: Dr. Franz Hehenberger,

Freitag, 25. April 2014

um 19.30 Uhr in der Volksschule

SEI SO FREI ist eine entwicklungspolitische Aktion der Katholischen Männerbewegung.

Gerechte Lebenschancen zu schaffen, damit die Menschen in den Ländern des Südens in Freiheit und Würde leben können. Seit 1958 unterstützt SEI SO FREI jährlich mehr als 120 Projekte in Afrika und Lateinamerika im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit.

Als Nichtregierungsorganisation arbeitet SEI SO FREI weltweit mit Menschen unabhängig von ihrer politischen, religiösen und ethnischen Zugehörigkeit partnerschaftlich zusammen und setzt sich ein für:

- Veränderung der Welt durch verbesserte Lebensqualität
- gleiche und gerechte Lebenschancen aller Menschen
- Hilfe zur Selbständigkeit, hier vor allem zur Bekämpfung von Armut und Unterentwicklung

Ein Schwerpunkt der Arbeit von „Sei so frei“ ist die Unterstützung des FAIREN HANDELS. „Sei so frei“ ist Mitbegründer und größter Gesellschafter der EZA Fairer Handel GmbH, Österreichs größter Importorganisation für fairen Handel. Ein Beispiel ist die Unterstützung von Projekten mit Fairtradeproduktion der Kakaobauern in Nicaragua.

Dr. Franz Hehenberger, Vorsitzender der Diözese Linz, hat auch schon mehrere Projektpartner besucht und kann einiges aus eigener Erfahrung berichten.



**FAIRER BRUNCH**

Samstag, am 30. August 2014

von 8.30 Uhr bis 14.00 Uhr



## ÖVP spendet Faschingskrapfen

Sehr gut besucht war am Donnerstag der vom Seniorenbund St. Leonhard am Forst veranstaltete Seniorenfasching. Unter den Besuchern waren heuer auch 10 Abordnungen von benachbarten Seniorenbundgemeinden und Seniorenbundobfrau-Stellvertreter Helga Landstätter. Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck über-

brachte mit den Gemeindevertretern GGR Josef Motusz, GGR Maria Gruber, GR Mag. (FH) Gudrun Haas und GGR Alois Eder wie jedes Jahr traditionell für jeden Besucher einen Faschingskrapfen.

Bei fantastischer Stimmung wurde bis in die Abendstunden hinein getanzt.



## Spende für das Rote Kreuz

Die Rot-Kreuz-Ortsstelle St. Leonhard/Ruprechtshofen bedankt sich sehr herzlich bei den Angehörigen von Herrn Franz Wolf sen. Sie haben anlässlich des Begräbnisses ihres Vaters bzw. Schwiegervaters um eine Spende für das Rote Kreuz gebeten.

Durch die Spenden der Familie, Freunde, Nachbarn und Vereine konnte ein namhafter Betrag gesammelt werden. Franz Wolf sen. war selbst aktives Mitglied des Roten Kreuzes von 1972 bis 1990, anschließend allerdings auch als Reservist bei Sammlungen noch aktiv.



von links nach rechts: Monika Bauer, Heidi Wolf, Mario Angerer, Erich Wolf, Adelheid Pöllendorfer und Franz Wolf

## Malerei Freunberger spendet an Schule & Therapie

Die Malerei Freunberger übergab eine Summe von € 500,00 an die sonderpädagogische Förderklasse – Schule & Therapie St. Leonhard am Forst.

In der Einrichtung „Schule & Therapie“ werden Kinder mit komplexen Persönlich-

keiten und besonderen Bedürfnissen (z. B. Autismus, Hyperaktivität, Lernbehinderung, Entwicklungsverzögerung, etc.) individuell gefördert und betreut.

Die Spende stammt aus dem Erlös, der beim letzten Adventdorf („Fest der 1.000 Lichter“) erwirtschaftet wurde.



von links nach rechts:  
1. Reihe: Olivia Resel, Jonas Rutter, Klaus Böck, Jessica Gamsjäger, Stefan Baumgartner, Tobias Resel, Claudia Grießler und Larissa Resel (vorne kniend)  
2. Reihe: Sonja Rutter mit Samuel, Sabine Resel, Inge Böck, Karin Freunberger mit Sophie, Margarete Freunberger, Johann Freunberger, Lehrerin Birgit Stacherl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Stützkraft Anita Graf

## NÖ Neujahrsbaby

*kommt aus St. Leonhard am Forst*

Mit einem riesigen Feuerwerk wurde am 1. Jänner 2014 der kleine Jan im Leben begrüßt. Genau um 0.56 Uhr erblickte er das Licht der Welt. Der sicherlich schönste Jahresstart für die stolzen Eltern.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck gratulierten den frischgebackenen Eltern Andrea Hochauer und Markus Bracher.



Vizebürgermeister Ewald Beigelbeck, Andrea Hochauer mit Jan, Markus Bracher und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

## Volles Haus beim Faschingsgulaschessen

Beim traditionellen Faschingsgulaschessen hatte die lokale Prominenz alle Hände voll zu tun. Im Gasthaus & Partyservice Karner servierten sie den zahlreichen Gästen das

schmackhafte Gulasch sowie Getränke. Mit musikalischer Begleitung wurde noch bis in die Nachtstunden der Faschingsausklang gefeiert. Der Reinerlös wird zu Gunsten des

Kinder und Jugendtreffs der Pfarre St. Leonhard am Forst verwendet.



von links nach rechts: FF-Kommandant Engelbert Handl, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Franz Hörmann, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Martin Schalhas, Erhart Grassmann und Johann Gattringer vom Roten Kreuz

Copyright Ing. Robert

## Treffen der neuen Gemeindebürger

Auch dieses Jahr wurden wieder die neuen Gemeindebürger von St. Leonhard am Forst von Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und GGR Josef Motusz in das Gemeindeamt zum traditionellen Treffen eingeladen. Nach einem Rundgang durch die Gemeinderäume konnte man sich bei einer Vorstellungsrunde kennen lernen.

Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Marktgemeinde gab es als Willkommensgeschenk für alle ein „St. Leonharder Kapperl“, Ortsgrätzlbücher und einen Ortsplan. Anschließend wurden alle Zuzügler zu einem gemeinsamen Mittagessen eingeladen.



von links nach rechts: 1. Reihe: Tobias Strasser, Clara Enne und Fabian Enne  
2. Reihe: GGR Josef Motusz, Claudia Gansberger, Robert Pitzl, Kerstin Strasser, Andreas Traxler, Elisabeth Enne, Michaela Prankl, Lukas Zainzinger, Jürgen Prankl, Johannes Punz, Danka Šalachová und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel

### Familie Schmuck



Liebe Freunde unserer Sammelaktion, recht herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung an alle jene Menschen, die uns immer wieder mit ihren Markensendungen unterstützen, sodass wir eine wirklich beachtliche Summe an 50.548 Marken im Jahr 2013 für unsere langjährige Aktion Bethel zustande bringen konnten.

Seit unserem Start der Aktion im Jahr 2002 haben wir bis dato 358.833 an Marken an das Briefmarkenzentrum in Bethel übermittelt.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 2014 erreichten uns bereits 2979 Marken aus vielen Teilen Niederösterreichs, wofür wir ein herzliches Dankeschön aussprechen wollen.

Wir bitten auch weiterhin um Ihre Unterstützung, damit wir die Menschen in Bethel zukünftig mit Ihrer Spende unterstützen können. Für die Menschen in Bethel bei Bielefeld bedeutet unsere Markensammlung den Erhalt ihres Arbeitsplatzes, da sie aufgrund ihrer Erkrankung Epilepsie oft keiner anderen geregelten Arbeit nachgehen können, aber ebenso auch eine sinnvolle Tätigkeit haben, die sie am Leben dann nicht verzweifeln lässt.

Wir bitten um Verständnis, dass wir in Zukunft leider nicht mehr Dankschreiben an unsere Spender verschicken können. Die Anzahl der Spender ist so groß geworden, dass es uns nicht mehr möglich ist, sämtliche Dankschreiben an unsere Spender zu schicken.

Wir sagen auf diesem Wege Danke an alle Unterstützer, die unsere Sammelaktion unterstützen! Wir hoffen, dass Sie uns weiterhin treu bleiben! Danke für Ihre Unterstützung!

**Briefmarken, Taxe, Stempel und gebrauchte Telefonwertkarten bitte an:**

Familie Schmuck Susanne und Christian Untere Neusiedlstraße 3, 3243 St. Leonhard am Forst

E-Mail: [susanne.schmuck@aon.at](mailto:susanne.schmuck@aon.at) oder [ch.schmuck@aon.at](mailto:ch.schmuck@aon.at)

Tel.: Susanne Schmuck (0650) 65 57 555



## Marktgemeinde St. Leonhard am Forst lud zur Gratulationsfeier

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel lud im Namen der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst mit GGR Maria Gruber und GGR Alois Eder die Jubilare und Jubelpaare des ersten Quartals 2014 am 26. März 2014 in

das Gasthaus Steinhaus - Karner zu einem gemütlichen Beisammensein. Die Musikschule Alpenvorland sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier.



### Goldene Hochzeiten

von links nach rechts: 1.Reihe: Rosa und Anton Kummer, Rosina und Ludwig Lunzer, Anna und Johann Hell  
2.Reihe: GGR Alois Eder, Pfarrer Mag. Franz Kraus und GGR Maria Gruber

## 2. Platz beim Blumenstrauß-Wettbewerb

Große Aufregung herrschte unter den Schülern des 3. Jahrganges der HBLFA für Gartenbau Schönbrunn, die beim traditionellen Blumenstrauß-Wettbewerb für den 73. Ball der Wiener Philharmoniker mitmachten. Drei Sträuße kamen in die engere Wahl, einer davon war von Johannes Schrabauer, der letztendlich den 2. Platz erreichte.



von links nach rechts:  
Dominique Meyer, Maria Schrabauer, Johannes Schrabauer und Josef Schrabauer



von links nach rechts: 1.Reihe: Aloisia Karner (70.), Josef Heinrichsberger, Maria Heinrichsberger (70.), Anneliese Meisinger, Karl Meisinger (70.), Leopoldine Kerschner(70.) und Josef Gruber  
2. Reihe stehend: Gertrude Rießner, Horst Rießner (70.), Johann Karner, Rosina Lunzer, Pfarrer Mag. Franz Kraus, Ludwig Lunzer (70.), GGR Maria Gruber, Gerlinde Seltz und GGR Alois Eder

## Das Turnier 2014

zum 20. Mal das traditionelle  
*Dr. Nimmrichtiger Gedenkturnier*

2014 findet das traditionelle Dr. Nimmrichtiger Gedenkturnier bereits zum 20. Mal auf der Sportanlage des 1. FC Leonhofen statt.

Unser weit über die Grenzen hinaus bekanntes Jugendturnier steht für eine professionelle Organisation, einen reibungslosen Ablauf, Infrastruktur auf höchstem Niveau unter der Besonderheit einer freundschaftlich-/familiären Atmosphäre im Herzen Österreichs.

### Termin:

- 7. und 8. Juni 2014 (Pfingstwochenende), Spielbeginn Samstag: 10.00 Uhr und Sonntag: 08.30 Uhr

### Altersklasse:

- U14 (1.1.2000 und jünger)

Der Eintritt zu diesem internationalen Nachwuchsturnier ist kostenlos.

An beiden Turniertagen wird bestens für das leibliche Wohl aller Gäste gesorgt. Der Reinerlös kommt zu 100 % dem Nachwuchs des 1. FC Leonhofen zu Gute.



von links nach rechts: 1. Reihe: Franziska Waxenegger (80.), Maria Punz, Johann Punz (85.) und Franz Schirgenhofer (80.)  
2. Reihe: GGR Maria Gruber, Theresia Heher, Johann Heher (85.), Anna Schmoll, Franz Schmoll (80.), Pfarrer Mag. Franz Kraus und GGR Alois Eder

## Familie Floh feiert Eiserner Hochzeit

Gemeinsam mit dem Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner gratulierte Bürgermeister Hans-Jürgen Resel den Gemein-

bürgern Leopoldine und Willibald Floh aus Großweichselbach zur Eisernen Hochzeit am 22. Jänner 2014.



von links nach rechts: 1. Reihe: Jubelpaar Leopoldine und Willibald Floh  
2. Reihe: Leopoldine Racher, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner und Herbert Racher

## Das größte Glück ist manchmal ganz klein

Jan Hochauer, 1. Jänner 2014

Annalena Natalie Mutenthaler, 11. März 2014

Anna Wagenhofer, 19. Februar 2014

Elias Wagner, 4. März 2014

## Gerhard Gruber bei den Paraolympics

Gerhard Gruber war bei den Paraolympics in Sotschi live dabei.

Für ihn war es ein besonderes Erlebnis und ein Gänsehautgefühl aufgrund der tollen Stimmung im Stadion und der hervorragenden Leistungen der Sportler.

Gerhard Gruber, Mitglied des Lanzi-Fanclubs, verfolgte trotz Schlechtwetters das Geschehen und durfte sein Idol Matthias Lanzinger aus Abtenau für seinen Erfolg beglückwünschen.

Für einen Beitrag des Ministeriums in Moskau wurde sogar ein Interview gegeben.

Beeindruckend für ihn war auch die Medailenübergabe am Platz in Rosa Kuthor.

Beim Empfang im Tirol-Haus war der Fanclub mittendrin.





## Geldübergabe vom Silvestermarkt

Die SPÖ Frauen spendeten den Verkaufserlös vom Silvestermarkt 2013 an den Elternverein des Förderzentrums und den Kindergarten St. Leonhard am Forst. Es waren 15 fleißige Frauen am Werk, die insgesamt 1550 Glücksbringer verkaufen konnten. SPÖ Frauen-Vorsitzende Monika Bauer

übergab dem Elternvereins-Obmann Bürgermeister Hans Jürgen Resel und dem Kindergarten-Obmann GGR Rat Hubert Lechner je 900,00 Euro. Der gespendete Betrag wird für den Ankauf von Spielwaren verwendet.

Bürgermeister Hans Jürgen Resel bedankte sich für den Elternverein des Förderzentrums und als Erhalter des Kindergartens bei den fleißigen Damen.



von links nach rechts:  
1. Reihe: Johanna Köberl, Sophie Stumpf, Nina Traxler, Simon Handl, Raphael Limberger und Gabriele Aichinger  
2. Reihe: Bürgermeister Hans Jürgen Resel, Gertrude Racher, Brigitte Fischer-Punz, Elfriede Haas, Frauen-Vorsitzende Monika Bauer, Gertrude Lechner und GGR Hubert Lechner

## Gemeinde gratuliert Manfred Eder zum 60. Geburtstag

Die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst gratulierte Bauhofmitarbeiter Manfred Eder aus Grimmege zu seinem 60. Geburtstag.



von links nach rechts: GGR Franz Schönbichler, Manfred Eder und Gattin Magdalena, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel und GGR Alois Eder

## Pfarrbücherei jetzt auch auf facebook

Die Entlehnzahlen vom Vorjahr sprechen für ein gelungenes Konzept: Seit einiger Zeit bietet die Bücherei auch Spielfilm-DVDs für Erwachsene und Hörspiel-CD's für Kinder an und dieses Angebot wird toll aufgenommen. Auch finden immer wieder neue Leser den Weg in die Bibliothek. Die vielen aktuellen Neuanschaffungen, über 300 Medien im Jahr, werden ausschließlich durch Einnahmen und öffentliche Förderungen finanziert.

Damit eine Bücherei gut funktioniert, müs-

sen bzw. sollen sich die Mitarbeiterinnen fortbilden. Nach Kathrin Hömstreit hat nun auch Martina Gatterbauer die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin abgeschlossen. Dieser insgesamt 3-wöchige Kurs wurde mit einem Projekt beendet. Die Bücherei darf eine neue Mitarbeiterin begrüßen: Regina Fordelka gehört seit Jänner zum mittlerweile 8-köpfigen Team, das mit Rat und Tat den Lesern stets behilflich ist. Seit Sommer 2013 ist die Bücherei auch auf facebook vertreten.



# Pollenzeit

## Allergien, Heuschnupfen?

Fit für den Frühling mit einer sanften und nebenwirkungsfreien Therapie.



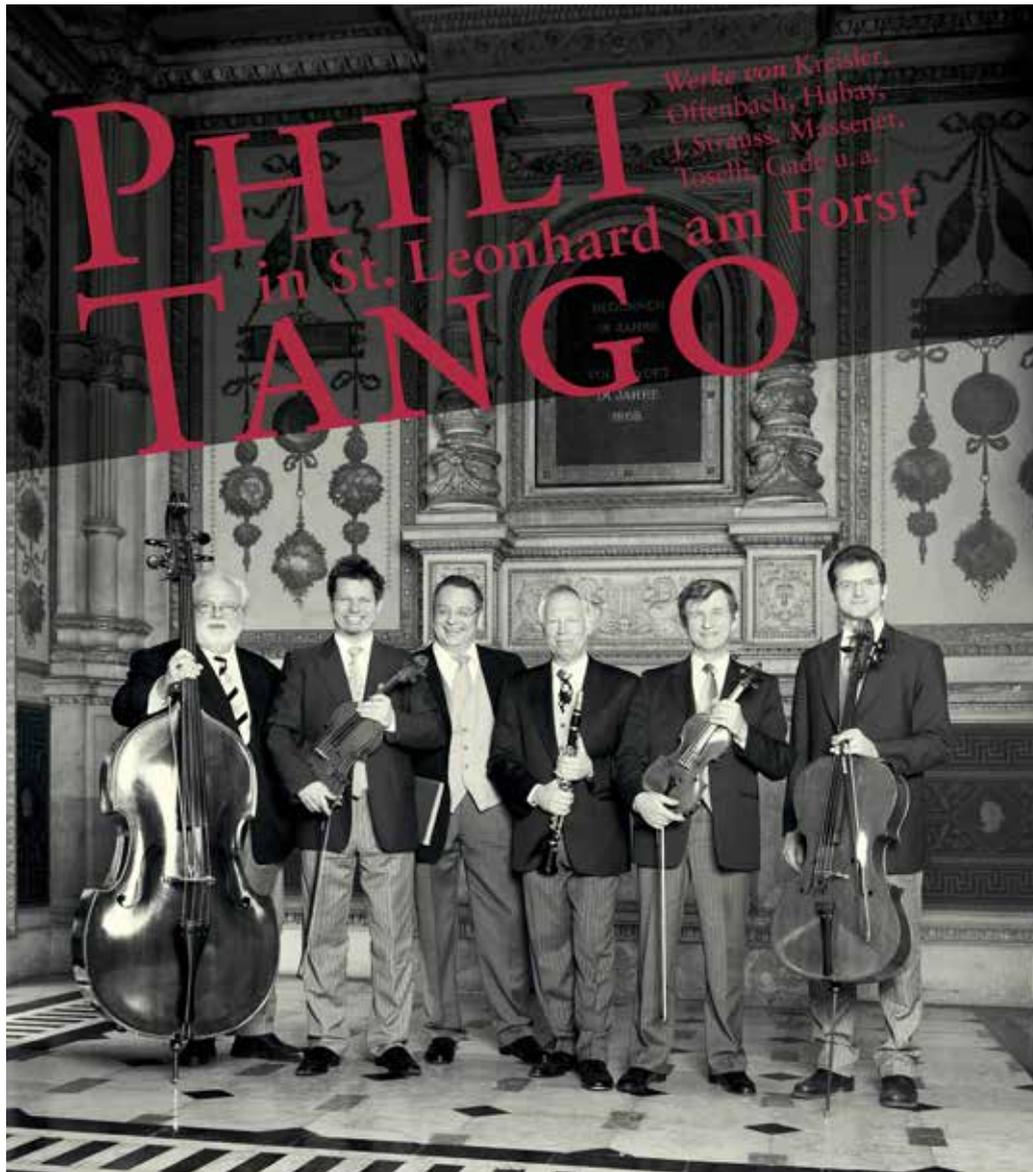
### Bioresonanz & Massage

Manuela Voigl



ausgeb. Bioresonanztherapeutin, Heilmasseurin & Heilbademeisterin, staatlich gepr. Diplommasseurin, Dorn-Breuss Therapeutin

A-3243 St. Leonhard/Forst; Parkstraße 21/2 - Tel.: 0699/814 97 002 - E-Mail: bioresonanz@drei.at - www.gesundheits-praxis.co.at



**16. Mai 2014, 19.30 Uhr** Volkshaus St. Leonhard am Forst

Wolfgang Gürtler (*Kontrabass*), Thomas Hajek (*Viola*), Klaus Laczika (*Klavier*)  
Norbert Täubl (*Klarinette*), Erich Schagerl (*Violine*), Stefan Gartmayer (*Cello*)

Kartenvorverkauf am Gemeindeamt St. Leonhard am Forst | Eintritt: VVK 18 Euro, AK 20 Euro

[www.phililtango.com](http://www.phililtango.com)



Philharmonic Tango, die Wiener Philharmoniker Erich Schagerl, Norbert Täubel, Thomas Hajek, Stefan Gartmayer, Wolfgang Gürtler und der Intensivmediziner Klaus Laczika spielen ein vom traditionell Wienerischen über Tango, Gipsy und Klezmer bis zu Klassischem reichenden Programm.

Mittlerweile hat sich das Ensemble mit seinen Auftritten bei diversen Konzerten und Kongressen (u.a. „Philharmonische Verführung“, „Philharmonischer Kammermusik-Zyklus“ in der Wiener Staatsoper) etablieren können.

Im Frühjahr 2014 hat man die Möglichkeit, dieses einzigartige Streichmusik-Ensemble im Volkshaus St. Leonhard am Forst zu erleben.

Auf dem Programm stehen Werke von Offenbach, J. Strauß, Elgar, Gade, Hubay, Pizzolla, Monti und Toselli.

Genießen Sie diese abwechslungsreiche und hochkarätig besetzte Darbietung!

**16. Mai 2014, 19.30 Uhr im Volkshaus**  
**Kartenvorverkauf am Gemeindeamt:**  
**VVK 18,00 Euro, AK 20,00 Euro.**

## Kunst & Kulinarik & Kultur

„Die 4 Elemente“ erleben!

Am Samstag, 31. Mai 2014 und Sonntag, 1. Juni 2014 können Besucher der Veranstaltung „Kunst & Kultur & Kulinarik“ die 4 Elemente mit allen Sinnen erleben und begreifen.

Die ausstellenden Künstler präsentieren ihre Werke zu den 4 Elementen und bringen den Betrachtern die Verarbeitung von Materialien und die kreative Darstellung näher: Musik, Tanz oder Schauspiel - für Jeden ist etwas dabei. Mit Feuerflecken, Flammnockerl und Edelbränden und regionalen Schmanckerln wird für das kulinarische Wohl gesorgt.

Besuchen Sie „Kunst & Kulinarik & Kultur“, erleben Sie die 4 Elemente in der traumhaften Kulisse des Schlossparks St. Leonhard am Forst!

## Tolle Stimmung am Faschingdienstag

Am Faschingdienstag fand traditionell der gemeinsame Umzug der Vereine und Dorfgemeinschaften aus St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen statt. Bürgermeister Hans-Jürgen Resel freute sich über die zahlreiche Beteiligung am bunten Treiben: von einer mobilen Außenstelle der Polizei, über Bürgerwehr, Kasperltheater und Biberfänger bis hin zu den Klassen der VS Ruprechtshofen die als Teufelchen, Ritter und Burgräulein, Roboter, Pumuckln und Legosteine verkleidet waren.





## Sportschützen haben neuen Vorstand

Am 28. Februar 2014 fand im Gasthaus Steinhaus die diesjährige Generalversammlung statt. Nach dem Bericht von Obmann Rudolf Schmid standen die Neuwahlen am Programm. Der Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen. Rudolf Schmid bleibt Oberschützenmeister und Harald Wieseneder wird Schützenmeister. Kassier und Kassier-Stellvertreter sind Markus Engel und Rosa Prankl und Schriftführerin ist Eva Schmid. Gernot Angerer leitet

die Jugendarbeit der 14 Jugendmitglieder. Derzeit zählt der Verein 51 Mitglieder. Regelmäßig wird an Bewerben teilgenommen. Berger Ines konnte sich heuer in der Jugendklasse 2 weiblich zu den österreichischen Staatsmeisterschaften in Krieglach qualifizieren. Der Schießstand ist für Gäste jeden Freitag ab 19.00 Uhr sowie jeden 1. Sonntag im Monat von 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet. [www.sps-leonhofen.jimdo.com](http://www.sps-leonhofen.jimdo.com)



von links nach rechts: GGR Josef Motusz, Bgm. Hans-Jürgen Resel, Obmann Rudolf Schmid, Markus Engel, Eva Schmid, Franz Schmid, Rosa Prankl, Harald Wieseneder, Gernot Angerer, Vizebgm. Martin Leeb und GR Johannes Scherndl  
Copyright GR

## 30 Jahre Chameleons

Das Chameleons Vocalensemble feiert dieses Jahr sein 30jähriges Jubiläum! Im Jubiläumsjahr 2014 gibt es wieder tolle musikalische Highlights - wie etwa die Churchtour, den Liederabend und einen Chorbrunch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei einem der folgenden Termine im Jubiläumsjahr:

16. März 2014: 08.30 Uhr in der Pfarrkirche Krummnußbaum, Churchtour 2014

30. März 2014: 10.00 Uhr in der Pfarrkirche Heiligenblut, Churchtour 2014

06. April 2014: 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Loosdorf, Churchtour 2014

31. August 2014: 07.45 Uhr, Festmesse in der Pfarrkirche St. Leonhard am Forst mit anschließendem CHORBRUNCH im Steinhaus

27. + 28. Dez. 2014: Liederabend anlässlich 30 Jahre Chameleons im Volkshaus St. Leonhard am Forst

[www.chameleons.at](http://www.chameleons.at)



## Neuer Obmann bei der Musikkapelle Melktal

Bei der diesjährigen Generalversammlung der Musikkapelle Melktal wurde der Vorstand neu gewählt. Neuer Obmann wurde der St. Leonharder Gemeinderat Jürgen Novogoratz. Er folgt damit dem lang-

jährigen Obmann Leopold Labenbacher, der zum Ehrenobmann der Musikkapelle Melktal ernannt wurde. Leopold Labenbacher war 8 Jahre lang Obmann der Musikkapelle Melktal und schied auf Grund von

beruflichen Gründen aus.

Der Verein zählt 44 aktive Mitglieder, darunter 4 Marketenderinnen. 25 der Mitglieder sind unter 30 Jahre - was vom Engagement der Jungmusiker der Musikkapelle Melktal zeugt.

Bürgermeister Hans-Jürgen Resel bedankte sich für das Engagement und den Einsatz der Vereinsmitglieder, die durch musikalische Umrahmung viele Veranstaltungen und Feierlichkeiten bereichern.



von links nach rechts: ÖKR Präs. Johann Schellenbacher, Johann Schmid, Bürgermeister Leopold Gruber-Doberer, Ines Jackl, Manfred Jackl, Georg Nurscher, Reinhard Hollaus, Reinhard Schönbichler, Ehrenobmann Leopold Labenbacher, Obmann GR Jürgen Novogoratz, Herbert Wieser, Emma Hell, Ignaz Hell, Franz Stättler, Karl Gattringer, Rosalinde Stättler und Bürgermeister Hans-Jürgen Resel



# Jahreshauptversammlung der Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard am Forst-Ruprechtshofen

Am 16. März 2014 fand die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgemeinschaft St. Leonhard/F-Ruprechtshofen statt. Nach dem gemeinsamen Kirchgang in der Pfarrkirche von Ruprechtshofen konnte Obfrau Maria Längauer gemeinsam mit ihrem Stellvertreter Hannes Schmidt Bgm. Hans-Jürgen Resel aus St. Leonhard am Forst, Vizebgm. Martin Leeb aus Ruprechtshofen sowie die Gemeinderäte GGR Maria Gruber, GGR Josef Motusz aus St. Leonhard am Forst und GGR Rudolf Riegler, GR Andreas Wieser sowie GR Johannes Schern-

dl aus Ruprechtshofen im Marbella Club begrüßen. Ebenfalls sehr herzlich begrüßt werden konnten Ehrentanzleiter Franz Zöchbauer, Ehrenobmann OSR Ing. Johann Zöchinger, Obmann Karl Mayer vom Club Ruprechtshofen und als Vertreter der Volkskultur Karl Gastecker.

Nach dem Jahresbericht und Rückblick auf die letzten drei Jahre standen Neuwahlen am Programm:

Obfrau: Bianca Bauer  
 Stellvertreter: Markus Schönbichler  
 Kassier: Johannes Schrabauer

Stellvertreter: Pamela Sturmlechner  
 Schriftführerin: Cornelia Steinwänder  
 Stellvertreter: Gabriele Baumgartner  
 Die Wahlen wurden von GGR Josef Motusz durchgeführt und alle fanden einstimmig statt. In den Grußworten bedankten sich Bürgermeister Hans Jürgen Resel und Vizebürgermeister Martin Leeb sehr herzlich für die Zusammenarbeit und wünschten dem neuen Vorstand für die Zukunft alles Gute. Beide bekräftigten die weitere Unterstützung der Gemeinde für den Verein, speziell wenn neue Tänzer dazukommen und eine Ausstattung benötigen. Die neue Obfrau Bianca Bauer möchte die gute Arbeit Ihrer Vorgänger weiterführen und die Zusammenarbeit zwischen den älteren und jüngeren Tänzer weiter forcieren. Derzeit sind von den 30 Mitgliedern 14 Damen und 10 Herren, davon 12 Jugendliche, aktiv. Dieses Gemeinschaftsgefühl zwischen Alt und Jung zeigt sich auch in der Teilnahme bei den diversen Aktivitäten in den Gemeinden. Die Volkstanzgemeinschaft leistet daher einen wichtigen Beitrag zur Brauchtumpflege in den Gemeinden St. Leonhard am Forst und Ruprechtshofen.



Copyright GR Johannes Schernndl

von links nach rechts:

1. Reihe sitzend: GGR Maria Gruber, Ehrenobmann OS Ing. Johann Zöchinger, Obfrau Bianca Bauer, Markus Schönbichler und Bgm. Hans Jürgen Resel
2. Reihe stehend: Karl Mayer, Heidi Weninger, Angii Pilecky, Ing. Hannes Schmidt, Maria Längauer, Johannes Schrabauer, Gabriele Baumgartner, Karl Gastecker und GGR Josef Motusz

## Eisstockschützen - Bezirksmeister

Im Zuge der Jahreshauptversammlung der Eisschützen Melktal (ESV Melktal) wurde auf ein erfolgreiches Jahr zurück geblickt.

Neben der Teilnahme und Organisation der Turniere konnte der ESV Melktal regionale Erfolge erzielen und wurde Bezirksmeister

der Stockschützen. Der ESV Melktal hat im vergangenen Jahr Renovierungen am Stockplatz vorgenommen.



- von links nach rechts:
1. Reihe: Johann Nurscher, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Obfrau Tanja Fischer, Roman Nurscher, Hermine Streimelweger und Alois Hirner
  2. Reihe: Gerald Poschenreither, Ehrenobmann Karl Streimelweger, Eveline Jackl, August Schermann, Anton Wurzer, Alfred Gally, Adolf Wolf, Herbert Schönbichler und Harald Schönbichler
  3. Reihe: Alois Schönbichler, Karl Grois, Andreas Nurscher, Günter Jackl, Johann Quintus, Ignaz Haas, Herbert Racher und Mario Töller

# Mitgliederversammlung der OeAV-Sektion St. Leonhard/F-Ruprechtshofen

Am 15. März 2014 hielt die OeAV-Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen ihre jährliche Mitgliederversammlung ab. Obmann Josef Radlbauer begrüßte etwa 100 Teilnehmer. Als Ehrengäste waren auch der Bürgermeister von St. Leonhard am Forst, Hans Jürgen Resel, und der Obmann der OeAV-Ortsgruppe Texing, Franz Ganaus, gekommen.

Mit einem Bildbericht zeigte Josef Radlbauer einige Aktivitäten vom vergangenen Vereinsjahr. Besonders hervorgehoben wurden die Alpenvereinsbeiträge zum Mostviertler Lernfest, die Sommerhohtour auf das Wiesbachhorn, die Gemeinschaftswanderung auf den Tamischbachturm im Gesäuse und die Schitourentage im Johnsbachtal. Die Teilnahme am Lernfest ersetzte 2013 den bereits traditionellen Alpenvereins-

beitrag zum Sommerferienspiel der Gemeinden Leonhard und Ruprechtshofen. Hochtour, Schitourentage und Gemeinschaftswanderung sind beliebte Klassiker im Angebot der OeAV Sektion. Daneben gibt es noch monatlich geführte Wanderungen, Mountainbiketouren, Klettersteigtouren und zahlreiche weitere Aktivitäten, vor allem Schitouren.

Immer wieder ein Thema ist auch die Aufrechterhaltung der Infrastruktur, dazu gehört die Pflege der Wege, der Klettergarten am Sängenstein, der Betrieb eines Ausrüstungsverleihs und natürlich die Mitgliederverwaltung für derzeit 675 Mitglieder.

Obmann Josef Radlbauer bedankte sich auch bei Bürgermeister Hans Jürgen Resel für die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde und die Unterstützung, so z.B. darf

der Verein das Volkshaus samt technischer Ausstattung unentgeltlich für die Mitgliederversammlung verwenden. Den Abschluss der Mitgliederversammlung bildete die Ehrung von langjährigen Mitgliedern:

25 Jahre:

Mathilde Wojta Stremayr  
Herbert Wojta Stremayr jun.

Regina Radlbauer

40 Jahre:

Konrad Eibensteiner  
Josef Lechner  
Johann Schörgenhofe  
Wolfgang Handl

50 Jahre:

Josef Scheibenpflug

Die Junior-Big-Band unter der Leitung von Roman Punz verlieh der Mitgliederversammlung einen festlichen musikalischen Rahmen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung erzählten die Bergsteiger Thomas Fuchs, Rene Gruber und Erwin Pfeffer mit einem spannenden Bildervortrag von ihren zum Teil waghalsigen Bergabenteuern.



von links nach rechts:

Obmann: Josef Radlbauer, Karl Wochner, Johann Linsberger, Eva Linsberger, Karl Radlbauer, Josef Lechner, Regina Radlbauer, Hedwig Berger, Johann Rauchberger, Jochen Pfannenstill, Manfred Eder, Martin Riegler, Thomas Poscher, Mathilde Wojta-Stremayr, Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Erich Radlbauer, Christa Schendl, Wolfgang Handl, Herbert Wojta-Stremayr jun

## Hiesberg-Melktal Rundwanderweg

Die Natur in St. Leonhard am Forst und Umgebung bietet beste Voraussetzungen für kurze Spaziergänge bis hin zu weitgestreckten Wanderungen.

Der Rundweg Hiesberg-Melktal lädt alle ein! Der Hiesberg-Melktal-Rundweg wird von der ÖAV-Sektion St. Leonhard-Ruprechtshofen betreut und markiert. Der rot-weiß-rot markierte Wanderweg erhielt die Wanderwegnummer 68.

Zwei Ausgangspunkte laden zum Wandern ein: St. Leonhard am Forst und Zelking sind die „Standorte“.

Die Strecke führt von St. Leonhard am Forst über Gassen (Kontrollstelle), Hiesberg,

Schallaburg nach Anzendorf (Kontrollstelle) und über Rosenfeld, Steinernes Kreuz, Eisernes Bild zur Ruine Zelking. Die nächste Kontrollstelle befindet sich in Zelking im Gasthaus Erber.

Es geht weiter entlang der Melk bis Diemling, durch das Naturschutzgebiet Astand alte Melk nach Geretzbach und weiter über Rainberg, Grabenegg (Kontrolle), Römerweg und Ruprechtshofen nach St. Leonhard am Forst.

Wanderpass und Wanderkarte sind im Gemeindeamt St. Leonhard am Forst, im Gasthaus Rappersberger und bei den Kontrollstellen erhältlich.





## Generalversammlung des Tourismusverbandes „Melker Alpenvorland“

Der Tourismusverband Melker Alpenvorland setzte sich bei der Generalversammlung im Landgasthaus „Im Einklang“, dem ersten energieautarken Gasthaus Österreichs, mit aktuellen Themen auseinander.

Besprochen wurden Ideen und Ziele, die das Melker Alpenvorland attraktiver für Besucher und Touristen machen. Das Hauptaugenmerk lag bei der Logoentwicklung „Spiel der Sinne“ für die Region.



von links nach rechts: Mag. Andreas Purt (Geschäftsführer Mostviertel Tourismus), Bürgermeister Hans-Jürgen Resel, Andreas Wieland (Landgasthaus „Im Einklang“), Reinhard Bürgmayr-Posseth (Obmann des Tourismusverbandes Melker Alpenvorland) und Karl Gastecker

## Kleinregion plant „Melktal Classic“

Die vier Bürgermeister der Kleinregion Melktal (St. Georgen an der Leys, Oberndorf an der Melk, Zelking-Matzleinsdorf und St. Leonhard am Forst) trafen sich zu einer Arbeitssitzung.

Neben einer Vielzahl an Kooperationen und einem neuen Image-Folder der Kleinregion lag das Hauptaugenmerk auf der Veranstaltung „Melktal Classic“.

Für die geplante Oldtimer-Ausfahrt am Samstag, 5. Juli 2014 konnte der ÖAMTC Zweigverein Scheibbs gewonnen werden. Mit der „Melktal Classic“, bei der alle begeisterten Fans von Oldtimern, Cabrios, Motorrädern und Traktoren herzlich eingeladen sind, wird das Melktal erkundet.

Interessierte erhalten ab Anfang April nähere Informationen bei den teilnehmenden Gemeinden.



von links nach rechts: Karl Gastecker (Obmann des Verkehrsvereins St. Leonhard am Forst), Mag. Stefan Pruckner (Regionalverband - Regionalmanagement), Bgm. Gerhard Bürg, SR Dipl. Päd. Walter Reiter (ÖAMTC), Bgm. Hans-Jürgen Resel, Bgm. Franz Sturmlechner und Bgm. Dipl. Ing. Stefan Schuster

## Bürgerbeteiligung bei der neuen LEADER-Strategie

*Unser Dahoam. Unsere Zukunft. Red' mit! LEADER-Workshops gehen weiter!*

Seit einigen Monaten arbeitet die LEADER-Region Mostviertel-Mitte an der Erarbeitung einer neuen Entwicklungsstrategie, mit der sich die Region wieder für das EU-Programm LEADER bewirbt. Mit dem LEADER-Programm sollen auch in Zukunft wieder Impulsprojekte in der Region umgesetzt und mit Fördermitteln unterstützt werden können.

Nun wurden unter dem Motto „Unser Dahoam. Unsere Zukunft. Red' mit!“ wieder alle interessierten Bürger zum Mitreden eingeladen. Zahlreiche Interessierte sind am Mittwoch, dem 12. März der Einladung nach St. Leonhard am Forst gefolgt.



In einer ersten Workshop-Runde konnten im Jänner mit regionsweit rund 130 Interessierten bereits Themen, die die Menschen bewegen, erarbeitet werden. Von Wirtschaft, Landwirtschaft und Beschäftigung über Tourismus, Mobilität bis zu sozialen Dienstleistungen konnte hier bereits ein Bild der regionalen Bedürfnisse gezeichnet werden.

Nun wurden im zweiten Workshop die erarbeiteten Themenfelder vertiefend auf ihre Stärken und Schwächen hin bearbeitet. So wurden beispielsweise gute, motivierte Arbeitskräfte und die Kooperationsbereitschaft der Betriebe als Stärken im Bereich Wirtschaft betont, während fehlende Arbeitsplätze für Akademiker als Schwäche identifiziert wurde. In weiterer Folge sollen aus dieser Stärken- und Schwächen-Analyse die Bedarfe der Region abgeleitet werden.

Die erarbeiteten Themen und Potentiale der Region fließen dann in die neue Entwicklungsstrategie, die den Rahmen für die weitere Arbeit der Region darstellt.

## Veranstaltungskalender

**15. April 2014**

**Kasperltheater**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
15.00 Uhr

**23. April 2014**

**Vortrag - Ätherische Öle und ihre Anwendung**

Gesundheitszentrum  
19.00 Uhr

**25. April 2014**

**Mutter-Eltern Beratung**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
10.30 - 11.30 Uhr

**25. April 2014**

**Treffpunkt Tanz - Tanzen ab der Lebensmitte**

Volksschule Ruprechtshofen  
17.00 - 19.00 Uhr

**25. April 2014**

**Mitgliederversammlung Fair Point**

Volksschule Ruprechtshofen  
19.00 Uhr

**Vortrag „Sei so frei“ und verändere die Welt**

Volksschule Ruprechtshofen  
19.30 Uhr

**26. April 2014**

**Rot Kreuz-Heuriger**

Volkshaus St. Leonhard am Forst  
14.00 Uhr

**26. April 2014**

**Randhartinger-Liederabend**

Gemeindesaal Ruprechtshofen  
19.30 Uhr

**27. April 2014**

**Brot- und Mostkost**

Pfarrsaal Ruprechtshofen

**28. April 2014**

**Elternsprechtage der Neuen NÖ Mittelschule St. Leonhard am Forst**

Neue NÖ Mittelschule  
17.00 - 19.00 Uhr

**1. Mai 2014**

**Maifest Ruprechtshofen**

Allee Ruprechtshofen

**1. Mai 2014**

**Maifest Haslach**

Gasthaus Cousa  
14.00 Uhr

**1. Mai 2014**

**Saisonöffnung  
Randhartinger-Museum**

Hauptplatz 1, 3244 Ruprechtshofen  
14.00 - 18.00 Uhr

# EINLADUNG ZUR VERNISSAGE „ZWISCHENWELTEN“



## 24. April 2014, 19 Uhr

SCHLOSSGALERIE in St. Leonhard am Forst

**MARGOT LEDERBAUER** Abstrakte und moderne Acrylmalerei

**THOMAS PIPELKA** Öl- und Acrylmalerei, Skulpturen aus Holz

**KEVAN TEHERANI** Naturalistische Bildhauerei und Zeichnung

**Ausstellung:** 25.-29. 4., 9-12 Uhr, 30.4. -4.5. nach  
telefonischer Vereinbarung (bei Margot Lederbauer, Tel: 0676/620 57 46)

**SCHLOSSGALERIE**  
A-3243 St. Leonhard am Forst | Hauptplatz 1 | Bgbr. Melk | Tel.: +43-2755-2204 | Fax: 0676-30  
Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at | Web: www.st-leonhard-forst.gv.at



**St. Leonhard am Forst**  
MARKTPLATZ DER LEBENSFREUDE

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,  
Hauptplatz 1, A-3243 St. Leonhard am Forst  
Redaktion: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,  
(02756) 22 04, Web: www.st-leonhard-forst.gv.at,  
E-Mail: office@st-leonhard-forst.gv.at

Redaktionsschluss Ausgabe 02/14: 6. Juni 2014

Fotos: Marktgemeinde St. Leonhard am Forst,  
Privat, Ing. Robert Schmid, GR Johannes Scherndl,  
Paul Plutsch

Druck: Ing. H. Gradwohl Ges.m.b.H, A-3390 Melk